

Dokumentation Heeresflugabwehrtruppe

Jeder Mensch muss sich selbst Rechenschaft ablegen über seine Herkunft, wenn er sich Klarheit verschaffen will über seine Zukunft. Was für jeden Einzelnen zutrifft, gilt ebenso für Organisationen im Allgemeinen und für das Deutsche Heer im Besonderen.³

Die Traditionslinien des Deutschen Heeres sind Grundlage für unsere eigenen Traditionslinien der Flugabwehr, die weit früher ansetzen als allgemein bekannt.

Auch wenn die Heeresflugabwehrtruppe aufgelöst ist, sind wir, die ehemaligen Angehörigen dieser großen Truppengattung, nicht einfach verschwunden. Auch wir suchen weiterhin Identität und für uns selbst auch Klarheit über unsere Zukunft, unter Anderem abgeleitet aus unserer Herkunft, aus dem, was wir geleistet haben.

Dieses muss alle, die sich ernsthaft mit dem Auftrag der Heeresflugabwehrtruppe auseinandergesetzt haben, interessieren und entspricht daher der Zielsetzung unserer GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V.

Aus diesem Grunde hat die GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. sich entschlossen, eine Dauerausstellung als Dokumentation Heeresflugabwehrtruppe⁴ zu konzipieren. Der Vorstand verstärkt durch viele weitere Mitglieder und unterstützt durch Spenden hat mehrere Jahre daran gearbeitet und die Dokumentation steht nun vor dem vorläufigen Abschluss.

Die Dokumentation wird

am Donnerstag, 19. Oktober 2017

um 11:00 Uhr

in der Kaserne Panzertruppenschule in Munster

durch unseren Präsidenten im Beisein des Kommandeurs Ausbildungszentrum Munster, Brigadegeneral Olaf Rohdem und weiteren Gästen aus dem Ausbildungszentrum Munster eröffnet.

Jedes Mitglied ist dazu herzlich eingeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass aus Platzgründen Gäste nur mit persönlicher Einladung zugelassen werden und dass nur angemeldete Mitglieder teilnehmen können, wenn Sie sich **bis spätestens 07. Oktober 2017** angemeldet haben

- per Post an die Geschäftsstelle oder
- per Mail an: Anmeldung@GemHFlaTr.de

Michael Kleibömer

³ Siehe Internetauftritt Deutsches Heer vom 21.05.2017

⁴ Zu Zielsetzung und Inhalte siehe BOGENSCHÜTZEN I/2017 ab Seite 26

